

Thema 9/3: Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft

Themen/Kompetenzen	Wirtsch.-komp. 1 (Verhaltenstheorie)	Wirtsch.-komp. 2 (Kreislaufzusammenhänge)	Wirtsch.-komp. 3 (Ordnungszusammenhänge)	Komp. 4 (fachspez. Methoden)	Komp. 5 (Arbeitstechniken)	Komp. 6 (bewerten Handlung.)	Komp. 7 (bewerten Wege)
	Die Schülerinnen und Schüler...						
Der Staat im erweiterten Wirtschaftskreislauf				erarbeiten u. erweitern ein Kreislaufmodell ausgehend von den Marktteilnehmern U und H		diskutieren Vor- u. Nachteile staatlicher Interventionen	
Prinzipien u. Elemente der sozialen Marktwirtschaft		erkennen die Preisbildung als Ergebnis des Verhaltens von Nachfrager und Anbieter	erkennen u. vergleichen die Wirtschaftsordnungen der sozialen Marktwirtschaft u. der zentralgelenkten Planwirtschaft				
Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns		erkennen und verstehen die Funktionsweise von "Stellschrauben" des Staates für Eingriffe in die Wirtschaft			analysieren u. bewerten Kommentare zu den "Grenzen des Sozialstaats"		erkennen u. reflektieren, dass die Beurteilung der Möglichkeiten u. Grenzen auf persönlichen Werturteilen beruht
Die Rolle der Interessenverbände im pol. Prozess	erkennen, dass die Interessenverbände in der Regel aus Eigennutz handeln				analysieren eine Karikatur	bewerten Lobbyismus vor dem Hintergrund des Gemeinwohls	